

(Anrede via Datenbank)

wir freuen uns über die positive Resonanz, die wir auf unseren Newsletter 1/2010 erhalten haben. Das hat uns auch bei der Erstellung der aktuellen Ausgabe motiviert. Schön, dass Sie über unsere „Stilblüte“ großzügig hinwegschauten und vielleicht sogar gemeinsam mit uns über die „gedrückten Damen“ (Daumen) schmunzeln konnten.

Eine unterhaltsame Lektüre wünscht auch diesmal wieder

Ihr LehrCare-Team

---

INHALT:

1. LehrCare sponserte Waldlauf
2. Gemeinsam bis Klasse 8
3. Lesewettbewerb für Grundschüler
4. Die 16. Shell-Jugendstudie
5. Der große Wunsch der Lehrer
6. Seiteneinstieg angenehm?
7. Spanischlehrer gesucht

---

1. LEHRCARE SPONSERTE WALDLAUF

Es ist fast schon eine Tradition: Zum dritten Mal fand im September im Friedrichsdorfer Spießwald der „Rimser Sponsorenlauf“ statt. In diesem Jahr nahmen rund 230 Schüler und Lehrer der Rhein-Main International Montessori School daran teil. Der Erlös des Laufes kommt diesmal den Bereichen Chor & Orchester, Kunst, Literatur und Musik an der Schule zugute. Zu den Sponsoren in diesem Jahr gehört auch LehrCare.

---

2. GEMEINSAM BIS KLASSE 8

In Thüringen wird die Gemeinschaftsschule eingeführt. Darauf einigte sich nun die Koalition aus CDU und SPD. Ebenso verständigte man sich darauf, die Schulpflicht von neun auf zehn Jahre zu erhöhen und die Ganztagsbetreuung auf die 5. und 6. Klasse auszuweiten. Die Gemeinschaftsschule gab es in Thüringen bisher bereits als Modellversuch. Dort lernen alle Kinder bis zur 8. Klasse unabhängig von ihrem Leistungsniveau. Sechs solcher Einrichtungen gibt es bereits im Schuljahr 2010/11. Weitere sollen nun gegründet werden, wenn Lehrer, Eltern und Schüler sich darauf einigen. Auch bestehende Schulen können einen Antrag ans Ministerium stellen, Gemeinschaftsschule zu werden.

Fazit von LehrCare: Die bunte Schullandschaft in Deutschland wird noch bunter.

Mehr dazu: <http://bildungsklick.de/a/75334/thueringen-fuehrt-gemeinschaftsschule-ein>

---

### 3. LESEWETTBEWERB FÜR GRUNDSCHÜLER

Der Grundschulwettbewerb „Der Leserabe und das Geheimnis der Bücher“, der inzwischen zum vierten Mal stattfand, ist ein voller Erfolg. Rund 800 Klassen nahmen daran teil. Der Wettbewerb wird von der Stiftung Lesen, dem Ravensburger Buchverlag und dem Mildenerger Verlag organisiert. Ziel ist es, Schüler der ersten und zweiten Klassen dabei zu unterstützen, Lesen und Schreiben zu lernen. Mittels eines Aktionsplakates soll im Lesewettbewerb ein Lösungswort ermittelt werden. Beim Schreibwettbewerb hingegen werden Geschichten verfasst, in denen das Maskottchen, der Leserabe, eine Rolle spielt. Zu gewinnen sind eine Live-Lesung eines Leserabenautors und die Veröffentlichung der selbstverfassten Geschichten in der Zeitschrift „Der Leserabe“. Unter <http://www.stiftunglesen.de/leserabe/anmeldung/default.aspx> können sich interessierte Schulen für den „Leserabenwettbewerb 2011“ anmelden. LehrCare wünscht viel Erfolg.

Mehr dazu: <http://bildungsklick.de/pm/75344/der-leserabe-hatte-alle-fluegel-voll-zu-tun-138000-kinder-uebten-mit-ihm-spielerisch-lesen-und-schreiben>

---

### 4. DIE 16. SHELL-JUGENDSTUDIE

Die Shell-Studie ist immer ein Ereignis. Alle 4 Jahre erhoben, teilt sie mit, was 12- bis 15-jährige in unserem Land über ihre Lebenssituation denken, welche Glaubens- und Wertvorstellungen sie haben und wie ihre politische Einstellung ist. Diesmal kam kurz gesagt heraus: Unsere Jugend ist zuversichtlich, pragmatisch und sozial gespalten. Im Vergleich zur letzten Studie ist sie sogar noch etwas optimistischer geworden (59 statt 50%). Bei den Wertvorstellungen rangieren auf den ersten drei Plätzen: gute Freunde haben (97%), ein gutes Familienleben führen (92%), eigenverantwortlich leben und handeln (90%). Politisch gesehen treibt die Jugend vor allem der Klimawandel um (76%). Bemerkenswert ist, dass 96% der Jugendlichen einen Internetzugang besitzen. LehrCare meint daher: Ein Lehrer ohne Internet, „das geht heutzutage gar nicht.“

(nach: „Im Zwiespalt.“ – IN: Der Tagesspiegel.- 15.09.2010, S. 2)

---

### 5 DER GROSSE WUNSCH DER LEHRER

Am Welttag des Lehrers, dem 05.10.2010, kam es heraus und Max Schmidt, Präsident der Arbeitsgemeinschaft Bayrischer Lehrerverbände, verkündete es: „Mehr Zeit für den einzelnen Schüler zurückzugewinnen – Das ist der große Wunsch von Lehrern und Lehrerinnen an allen Schularten.“ Etliche Reformversuche, politisch verordnete Stundenzahlerhöhungen und teilweise übergroße Klassenstärken hätten seiner Ansicht nach zu einer erheblichen Arbeitsverdichtung geführt. Die sogenannte „pädagogische Freiheit“ als zentrales Element des Lehrerberufs sei infolgedessen derart eingeschränkt, dass Lehrern oft die „Luft zum

Atmen“ fehle. So mancher weicht deshalb, so heißt es weiter, in eine Teilzeitbeschäftigung aus, um dem enormen Druck standzuhalten.

Man hat den Eindruck, meint das LehrCare-Team, dass bei allen Reformen im Interesse einer besseren individuellen Förderung der Schüler die Lehrer vergessen worden sind.

Mehr dazu: <http://bildungsklick.de/pm/75353/mehr-zeit-fuer-den-einzellen-schueler-zurueckgewinnen>

---

## 6. SEITENEINSTIEG ANGENEHM?

Laut Deutschem Philologenverband fehlen an deutschen Schulen 45.000 Lehrer. Das bringt manch arbeitslosen Akademiker, aber auch Nicht-Akademiker auf den Gedanken, sein Glück im Lehrerberuf zu versuchen. Der Philologenverband warnt davor, den Beruf zu unterschätzen. Lehrer zu sein, bedeutet nicht immer und nicht nur Halbtagsjob, lange Ferien, sehr gute Bezahlung. Eine Affinität zur Arbeit mit (pubertierenden) Kindern und Jugendlichen ist die Minimalvoraussetzung. Pädagogisches sowie didaktisch-methodisches Geschick entscheiden oftmals mehr als fachliche Kompetenz darüber, ob Unterrichtsstunden gelingen oder in einem „Tohuwabohu“ enden. Wer an einen Seiteneinstieg in den Lehrerberuf denkt, sollte sich bei den zuständigen Schulbehörden oder Kultusministerien über Bedarf und Voraussetzungen erkundigen. Das kann in jedem Bundesland anders sein. Unbedingt zu empfehlen ist ein mehrwöchiges Praktikum an einer Schule.

(nach „Quereinsteiger sind willkommen“- IN: Berliner Morgenpost.- 12.09.2010, S.6)

---

## 7. BERLINER GYMNASIUM SUCHT SPANISCHLEHRER

Ein großer Schulträger in Berlin sucht für seine zwei Gymnasien eine/n Spanischlehrer/in. Die Standorte der Gymnasien befinden sich in der Mitte und im Süden der Hauptstadt. Die Schulen sind durch eine multinationale Schülerschaft und ein internationales Kollegium geprägt. Methodik und Konzept sind von reformpädagogischen Ansätzen und internationalen Lehrmethoden inspiriert. An beiden Schulen sind zusammen 19 Unterrichtsstunden zu vergeben. Ein 2. Staatsexamen oder eine als gleichwertig anerkannte Lehrbefähigung sind zwingend notwendig. Haben Sie Interesse? Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gern.

Mehr dazu: <http://www.lehrcare.de/pdf/209.pdf>

---

### Wichtiger Hinweis:

Bitte teilen Sie uns in einer kurzen E-Mail mit, wenn Sie den LehrCare-Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen. Selbstverständlich nehmen wir Sie dann aus unserem Verteiler.